



Empfehlung zur Beschickung des Holzlagerplatzes Wolbeck

1. Ordnungsgemäßes, dauerhaftes Kennzeichnen des Holzes muss gewährleistet sein.
2. Beschriften des Loses/Einzelstammes mit dem Namen des Waldbesitzers bzw. Forstamtes auf der Stammoberfläche, nicht auf der Stirnfläche.
3. Die Anfuhr und Lagerung des Holzes ist abzustimmen mit der

Lagerplatzverwaltung Wald und Holz NRW, Regionalforstamt Münsterland:

Herr Stanke, Forstbetriebsbezirk Münster
Mobil: 0171 5872863

Tel.: 0251 28069484 / E-Mail: joern.stanke@wald-und-holz.nrw.de

Holz darf nur nach Weisung der Platzverwaltung gelagert werden.

4. **Holzanfuhr: 11.11.2022 bis 06.01.2023**
5. Zwischenraum bei den Einzelstämmen mindestens 1 Meter, bei Losen mindestens 2 Meter.
6. Lose/Einzelstämme werden entsprechend der Skizze des Lagerplatzes in den zugewiesenen Quartieren rechtwinklig zu den Wegen ausgerichtet. Losholz wird nur einlagig gelagert.
7. Außerhalb des in der entsprechenden Skizze ausgewiesenen Holzlagerplatzes darf unter keinen Umständen Holz gelagert werden.
8. Das Rundholz soll insgesamt sauber sein.
Ab dem 09.01.2023 wird das Holz dauerhaft markiert und es sind keine Säuberungsschnitte mehr zulässig.
Hierzu sind bereits bei der Aufarbeitung / beim Aufmaß Längenzugaben von jeweils 10 cm am Stammfuß und 10 – 20 cm Zopf auszuhalten.
Holzmerkmale sind sichtbar zu präsentieren.
9. Bei der Anfuhr des Holzes ist darauf zu achten, dass Lose nicht vermischt werden.
10. **Die Holzmeldungen** zur Erstellung des Losverzeichnisses sind **bis spätestens 06.01.2023** als Holzlisten per E-Mail beim Regionalforstamt Münsterland (Herr Brinkhaus) einzureichen.

E-Mail: marco.brinkhaus@wald-und-holz.nrw.de